



Erzdiözese
Freiburg

Erzbischöfliches Ordinariat, Postfach, 79095 Freiburg

An alle Dekane, Regionalstellen und
Pfarrer der Seelsorgeeinheiten
in der Erzdiözese Freiburg

**Erzbischöfliches Ordinariat
Abteilung I - Pastoral**

Tel.: 076 2188 231
Fax: 0761 2188 397
pastoral@ordinariat-freiburg.de

Bearbeitung: Domdekan Möhrle
Tel.: 0761 2188 206
andreas.moehrle@ordinariat-freiburg.de

Ihr Schreiben vom:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: I

Datum: 26. Januar 2015

**Vorbereitung für die Bischofssynode 2015 zur Familie
Einladung zur Beteiligung der Seelsorgeeinheiten am Fragebogen**

Liebe Mitbrüder,

die große Beteiligung vieler Pfarrgemeinderäte, Familienausschüsse, Verbände und Seelsorgeteams an der Umfrage zur Vorbereitung der Außerordentlichen Bischofssynode in Rom im vergangenen Herbst war erfreulich, die Möglichkeit der Rückmeldung wurde durchweg positiv bewertet.

Nun bittet Papst Franziskus erneut weltweit, ihn bei der Vorbereitung der Bischofssynode, die vom 4. bis 25. Oktober 2015 zum Thema "Berufung und Mission der Familie in der Kirche und der heutigen Welt" tagen wird, zu unterstützen. Der Vatikan hat ein 26-seitiges erstes Vorbereitungsdokument, die "Lineamenta", veröffentlicht. Es stellt im ersten Teil den Ergebnisbericht dar, mit dem die Arbeiten der Außerordentlichen Synode im vergangenen Oktober in Rom beendet wurden. Der zweite Teil des Dokuments umfasst einen Fragebogen mit 46 Fragen zu Ehe, Familie und Sexualität. Die Fragen beziehen sich auf die jeweiligen thematischen Abschnitte des Abschlussdokuments. Dieser Fragenkatalog solle verhindern, dass Bischöfe "ihre eigenen Vorstellungen von einer Seelsorge als reiner Anwendung der Lehre" äußerten, die nicht die Folgerungen der Außerordentlichen Bischofssynode berücksichtige. Es ist das erste Mal, dass eine Bischofssynode auf diese Weise vorbereitet wird. Ziel der Umfrage ist laut den Angaben ein "großangelegter Beratungsprozess über die Familie im Geist des synodalen Prozesses".

Es ist mir bewusst, dass meine Einladung an Sie, sich in Ihrer Seelsorgeeinheit nochmals mit den vom Vatikan formulierten Fragen zu beschäftigen, in eine sehr arbeitsintensive Zeit fällt. Die Strukturveränderungen der Seelsorgeeinheiten, die zu Beginn des Jahres eintraten, müssen mit Leben gefüllt werden. Die Pfarrgemeinderatswahlen stehen an, die vorbereitet und organisiert werden müssen. Ich sehe in der Beschäftigung mit den Fragen trotz allem eine Chance, sich nochmals intensiv mit den Themen der Familiensynode auseinanderzusetzen und dadurch Anregungen für die Pastoral vor Ort zu erhalten. Sicherlich werden nicht alle Fragen aus Ihrer Perspektive die gleiche Bedeutung haben, so dass es vollkommen ausreicht, Schwerpunkte zu setzen und auf die Fragen zu antworten, für die Sie auch eine Antwort geben können und wollen. Wir werden alle eingehenden Antworten wieder gewissenhaft auswerten.

Wir dürfen Sie bitten, uns bis 27. Februar (an Abteilung I, Pastoral, Erzbischöfliches Ordinariat) Ihre Rückmeldungen zukommen zu lassen, damit für die Erzdiözese auch ein Gesamtbild entstehen kann, welches dann bis Mitte März an die Deutsche Bischofskonferenz weitergeleitet wird.

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, sich auf diese zweite Umfrage einzulassen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Möhrle', with a stylized, cursive flourish at the end.

Andreas Möhrle
Domdekan